

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8
17489 Greifswald
Deutschland
Tel.: +49 38558814854

Fax.: +49 3855884585

Vergabeart

- offenes Verfahren
 nicht offenes Verfahren
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
 wettbewerblicher Dialog
 Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 25.02.2021 | Uhrzeit 23:59

Bindefrist endet am 26.04.2021

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

30011-E7-0001

Ersatzneubau für Polizeidienststellen in Stralsund

Vergabenummer

Leistung

20E0208G

Putzarbeiten

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

- 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Eintragung in das Berufsregister (i.d.R. Handwerkskarte; IHK)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft (mindestens gültig bis Eröffnungstermin)
- Erklärung zum Datenschutz; FB 217 COVID-19 bedingte Mehrkosten

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Greifswald

Am Gorzberg Haus 8, 17489 Greifswald

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax +49 3855884585

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
-
-
-

3.2 - frei -**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich für
 alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
 nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1** Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: 30011-E7-0001	Baumaßnahme: Ersatzneubau für Polizeidienststellen in Stralsund
Vergabenummer: 20E0208G	Leistung: Putzarbeiten

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle der Vergabekammern

Johannes-Stelling-Straße 14

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-
ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-
zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen
Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu
geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot
ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht
form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der
Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten
Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die
von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-
ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-
tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzuge-
ben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des
Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertersatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden
und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragser-
teilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe
nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschrei-
ben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bau-
leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-
tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-
ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
 - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Vergabenummer	20E0208G
---------------	----------

Baumaßnahme

Ersatzneubau für Polizeidienststellen in Stralsund

Leistung

Putzarbeiten**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 25.08.2021**
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **am 07.12.2021**
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

- 10.1. Für den Verbrauch von Baustrom und Bauwasser werden insgesamt 0,5 % von der Abrechnungssumme einbehalten.



Baumaßnahme	Vergabenummer
Ersatzneubau für Polizeidienststellen in Stralsund	20E0208G
Leistung	
Putzarbeiten	

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung zum Datenschutz
- 217 COVID-19 bedingte Mehrkosten

1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig / oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, HR-Auszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der IHK)
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:

1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-
-

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

2.1 Formblätter

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
-
-

2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **3** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-

Bieter	Vergabenummer	Datum
	20E0208G	
Baumaßnahme Ersatzneubau für Polizeidienststellen in Stralsund		
Leistung Putzarbeiten		

Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

Erstattung von Mehrkosten für Hygiene- und Gesundheitsschutzmaßnahmen im räumlichen Kontext zur Baustelle, die durch die COVID-19-Pandemie verursacht wurden

Kosten, die aufgrund der COVID-19-Pandemie für die nachfolgenden Maßnahmen auf der Baustelle zusätzlich anfallen, werden nicht über die Preise, sondern auf Nachweis erstattet:

Unmittelbare persönliche Hygienemaßnahmen:

- Erweitern von sanitären Anlagen (z.B. zusätzliche Sanitärcontainer auf der Baustelle), einschließlich erhöhter Verbrauchskosten für Strom und Wasser, soweit der Verbrauch von Strom und Wasser nicht ohnehin vom Auftraggeber getragen wird
- Lokale Desinfektionsvorrichtungen
- Hygienebedingte persönliche Schutzbekleidung (Masken, Handschuhe, u.ä.)
- Hygienemittel

Hygiene unterstützende Maßnahmen:

- Hinweise und Warntafeln
- Anpassen der Sozialbereiche (z.B. zusätzliche Wohncontainer auf der Baustelle)
- Mehraufwand (Anmieten) von Fahrzeugen für den täglichen Personentransport zur Baustelle sowie die Mehrkosten für die Fahrten

Zum Nachweis der entstandenen zusätzlichen Kosten sind vorzugsweise die Rechnungen für die vorgenommenen Maßnahmen, die ggf. auch bei Nachunternehmern erforderlich waren, vorzulegen. Zur Erläuterung der Kausalität zwischen Mehrkosten und COVID-19-Pandemie und des Bezugs der entstandenen Mehrkosten zur konkreten Baustelle genügt im Zweifel eine Eigenerklärung des Auftragnehmers.

Es werden nur solche Kosten erstattet, die sich im marktüblichen Rahmen halten. Hinsichtlich der Erforderlichkeit der Hygienemaßnahmen wird im Zweifelsfall auf die Informationen der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) und/oder RKI zurückgegriffen.

Erklärung des Bieters

- Kosten für die o.g. COVID-19-Pandemie bedingten Maßnahmen sind NICHT Bestandteil meiner oder der von den Nachunternehmern kalkulierten Einheits- oder Pauschalpreise.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8
17489 Greifswald
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer
30011-E7-0001

Baumaßnahme
Ersatzneubau für Polizeidienststellen in Stralsund

Vergabenummer
20E0208G

Leistung
Putzarbeiten

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.



Bieter	Vergabenummer	Datum
	20E0208G	
Baumaßnahme Ersatzneubau für Polizeidienststellen in Stralsund		
Leistung Putzarbeiten		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

Bieter	Vergabenummer	Datum
	20E0208G	
Baumaßnahme Ersatzneubau für Polizeidienststellen in Stralsund		
Leistung Putzarbeiten		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:



(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

	Vergabenummer	
	20E0208G	
Baumaßnahme Ersatzneubau für Polizeidienststellen in Stralsund		
Leistung Putzarbeiten		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Mindestanforderungen an Nebenangebote

Für folgende Vertragsbedingungen und Teilleistungen (Positionen)/Fachlose (Gewerke)/Gesamtleistung sind Nebenangebote zugelassen:							Nebenangebote müssen die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:
Zuschlagskriterien	LV	Los	Titel	Pos.	Bezeichnung	Anforderung LV	
			alle	alle	shiehe LV	siehe LV	die technischen Parameter der Leistungsbeschreibung
							verstehen sich als Mindestanforderungen an die jeweiligen
							(Teil-) Leistungen



Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer 30011-E7-0001	Baumaßnahme Ersatzneubau für Polizeidienststellen in Stralsund
Vergabenummer 20E0208G	Leistung Putzarbeiten

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	20E0208G	
Baumaßnahme Ersatzneubau für Polizeidienststellen in Stralsund		
Leistung Putzarbeiten		

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	20E0208G	
Baumaßnahme Ersatzneubau für Polizeidienststellen in Stralsund		
Leistung Putzarbeiten		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unsers Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unsers Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.¹

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **30011-E7-0001**Vergabenummer **20E0208G**

Vergabeart

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Ersatzneubau für Polizeidienststellen in Stralsund

Leistung

Putzarbeiten

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1 **Putzarbeiten, Innenbereich**

Es gelten ergänzend zu den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) DIN 18299 die

ATV DIN 18350 Putz- und Stuckarbeiten

0.1 Angaben zur Baustelle
keine zusätzlichen Angaben, siehe LV-Positionen

0.2 Angaben zur Ausführung

zu 0.2.1
Die zu verputzenden Wandflächen innen bestehen aus:
- Kalksandsteinmauerwerk
- Stahlbeton

Diese Wandflächen werden raumhoch verputzt, von OKRFB bis UK Betondecke

Wandhöhen im Rohbau von OKRFB bis UK Stahlbetondecken:
EG, mit Sohlplattenversprung: RH 458 cm
EG: 364 cm
1. OG: 295 cm
2. OG: 278 cm
3. OG: 278 cm

Baufolge:
Alu-Glas-Rahmentüren, Trockenbauwände, Innentüren mit Umfassungszargen werden nach den Putzarbeiten eingebaut.

zu 0.2.2 bis 0.2.8
keine weiteren Angaben - siehe LV-Positionen und Punkt 0.6

0.2.9
Innenwände / Flur und Außenwände sind gebogen; Radius > 70 Meter
Siehe Grundrisse.

0.2.10 bis 0.2.18
keine weiteren Angaben - siehe LV-Positionen und Punkt 0.6

0.2.19
Innenputzarbeiten in einem öffentlichen Verwaltungsgebäude, Objektbereich
Putzsorte: Kalk-Zementputz 15 mm in allen Räumen.
Details siehe LV-Positionen
Vorgesehene Wandbeläge: Tapeten, Anstriche, Fliesenbeläge

0.2.20
Vorgezogenes oder Nachträgliches Herstellen von Putzflächen:
Zeitlich getrennte Ausführung
- Technik-/HAR-Räume im Erdgeschoss
- Nebengebäude > Garagen

0.2.21 bis 0.2.20
keine weiteren Angaben - siehe LV-Positionen und Punkt 0.6

0.3 Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV
keine Angaben

0.4 Einzelangaben zu Nebenleistungen und Besonderen Leistungen
keine weiteren Angaben bzw. ergänzende Regelungen zur ATV DIN 18299

0.5 Ergänzende Angaben zu Abrechnungseinheiten
keine Angaben

und

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		0.6.1 weitere Technische Vorbemerkungen, Mitgeltende Normen und Regeln		
		<p>Allgemeines Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter. Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.</p> <p>BFS Merkblatt Nr. 9 Beschichtungen auf mineralischem Außenputz Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)</p> <p>BFS Merkblatt Nr. 19 Risse in Außenputzen, Beschichtungen und Armierung Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)</p> <p>BFS Merkblatt Nr. 20.1 Beurteilung des Untergrundes für Putzarbeiten, Maßnahmen zur Beseitigung von Schäden Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)</p> <p>BFS Merkblatt Nr. 21 Technische Richtlinien für die Planung und Verarbeitung von Wärmedämm-Verbundsystemen Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)</p> <p>BFS Merkblatt Nr. 26 Farbveränderung von Beschichtungen im Außenbereich Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)</p> <p>IVD-Merkblatt Nr. 4 Abdichten von Fugen im Hochbau mit aufzuklebenden Elastomer-Fugenbändern Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)</p> <p>Merkblatt Egalisationsanstriche auf Edelputzen Farbtonegalisierende Beschichtung; Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM) und andere</p> <p>Merkblatt Einbau und Verputzen von Platten aus extrudiertem Polystyrolschaum (XPS-R) mit rauer oder gewaffelter Oberfläche Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM)</p> <p>Merkblatt Strukturierte Putzoberflächen - Visuelle Anforderungen Herausgeber: Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e. V. (VDPM)</p> <p>Merkblatt Sockelausführung im Übergang zu Wärmedämm-Verbundsystemen und Putzsystemen Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM)</p> <p>Merkblatt Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton Grundlagen für die Planung, Gestaltung und Ausführung Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM) und andere</p> <p>Porenbetonbericht 7 Oberflächenbehandlung Putze Beschichtungen Bekleidungen Herausgeber: Bundesverband Porenbeton</p> <p>WTA-Merkblatt 2-4-14/D Beurteilung und Instandsetzung gerissener Putze an Fassaden Herausgeber: Wissenschaftlich-Technische</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA)		
		WTA-Merkblatt 3-17-10/D Hydrophobierende Imprägnierung von mineralischen Baustoffen Herausgeber: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA)		
		0.6.2 Gerüste Gerüste als Raumgerüst für Treppenträume, zur Bearbeitung der Wandflächen > siehe LV Position Gerüste für eine Arbeitshöhe bis zu 3,5 m sind in die Leistungen, für die diese Gerüste erforderlich sind, einzurechnen.		
		0.6.3 Weitere Angaben zur Ausführung		
		0.6.3.1 Allgemeines		
		Säulen von Schwenkarmaufzügen dürfen nicht zwischen Balkonen oder Kragplatten eingespannt werden; beim Einspannen in Mauerwerksöffnungen sind diese vor Beschädigungen zu schützen, nach Möglichkeit sind Fensterwinkel zu verwenden.		
		Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden.		
		Sind Schleifen und Spachteln vorgesehen, so bleiben die Anzahl der Schleifgänge und Spachtelaufträge sowie die Wahl der richtigen Körnung dem Auftragnehmer überlassen und sind auf die vorgesehene Beschichtung einzustellen.		
		Beschädigungen an Dampfsper- oder Dampfbremsschichten oder an luftdichten Schichten sind, wenn diese Schichten zum Leistungsumfang des Auftragnehmers zählen, vor dem Abdecken mit nachfolgenden Bauteilen dauerhaft und materialgerecht zu schließen. Wenn diese Schichten zum Leistungsumfang eines anderen Auftragnehmers zählen, ist mit der Bauleitung zu klären, wer die Schäden beseitigen soll. In beiden Fällen ist vor dem Abdecken mit nachfolgenden Bauteilen der Bauleitung die Überprüfung der Schadensbehebung zu ermöglichen.		
		Fenster, Türzargen, Verglasungen, Sichtbeton-Bauteile und sonstige unmittelbar angrenzende Bauteile sind abzukleben. Klebebänder dürfen die Beschichtungen der Fensterrahmen und Türzargen nicht angreifen und müssen sich rückstandsfrei entfernen lassen.		
		Vor dem Einputzen von Metallteilen ist die Materialverträglichkeit zu beachten.		
		Ungeschützte Stahlteile dürfen nicht mit gipshaltigem Putz, Aluminiumteile nicht mit Kalk- oder Zementputz in Berührung kommen. Kontakte von Kupfer und frischem Mörtel sind zu vermeiden.		
		Ist eine Bauaustrocknung mit Trockengeräten vorgeschrieben bzw. im Leistungsverzeichnis enthalten, so ist bis auf den vorgegebenen Sollwert zu trocknen. Zum Nachweis ist ein Hygrometer aufzustellen.		
		0.6.3.2 Innenputz		
		Sofern bei der Beschreibung der Leistung nicht anders angegeben ist, sind die Oberflächen von Innenputzen in der Qualitätsstufe Q2 auszuführen.		
		Für Flächen mit Oberflächen von Innenputzen in der Qualitätsstufe Q3 gelten die Grenzwerte für Ebenheitsabweichungen nach Zeile 7 Tabelle 3 DIN 18202.		
		Sofern bei der Beschreibung der Leistung nichts anderes angegeben ist, ist eine durch Nachfolgegewerke aufzubringende Schlussbeschichtung von Wandflächen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

vorgesehen, z.B. Wandfliesen, Spachteln Q3, Tapete, Anstriche.

Höhenbezugspunkte (Meterrisse) dürfen nicht überputzt werden und sind ggf. auszusparen, sofern nicht spezielle, überputzbare Markierungsplaketten vorhanden sind.

Alle Elektrodosen, Auslässe und später freizulegenden Einbauteile sind zu kennzeichnen oder es ist zu veranlassen, dass sie vor dem Putzen gekennzeichnet werden. Sie sind nach dem Putzen freizulegen; die Dosen sind sauber anzuarbeiten und von Mörtel zu reinigen.

Wandputz darf keine unmittelbare Verbindung zu Treppenläufen und Treppenpodesten haben, wenn Maßnahmen zum Trittschallschutz vorgesehen sind.

Rohre, Einbauten u. dgl. sind durch Ausbildung elastischer Fugen, z.B. durch Ummantelung, vom Putz zu trennen, wenn mit Bewegungen oder thermischen Längenänderungen zu rechnen ist.

Innenputz ist bis auf die Rohdecke zu führen. Mörtelreste sind unbedingt von der Rohdecke vor der Erhärtung zu entfernen.

Bei Abnahme der Putzarbeiten sind die geputzten Räume besenrein zu übergeben.

0.6.3.3 Sonstige Angaben

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

1.1 Putzarbeiten, Innenräume

Büro- / Arbeits- / Nebenräume / Flure, in 4 Etagen; EG bis 3. OG und Garage EG
Raum- / Wandhöhen im Rohbau:
EG, mit Sohlplattenversprung: RH 458 cm (OKRFB - UK Stb.-Decke)
EG: 364 cm
1. OG: 295 cm
2. OG: 278 cm
3. OG: 278 cm

1.1.01 Angrenzende Bauteile schützen, abkleben mit Folie, Bauteil: Fensterinnen

Vollflächiges Abkleben zum Schutz von Fenstern, inkl. Glas und Beschläge, mit PE-Folie in Randverklebung, inkl. der Entfernung und Entsorgung der Folien nach Abschluss der Putzarbeiten.
Bauteil: Fenster, Raum Innenseite
Größen divers:

Fenstergrößen Breite x Höhe:
- 77 x 170 cm, 9 Stück
- 84 x 170 cm, 3 Stück
- 82 x 170 cm, 35 Stück
- 103 x 170 cm, 49 Stück
- 82 x 163 cm, 48 Stück
- 103 x 163 cm, 80 Stück
- 221 x 163 cm, Schwenkfenster, 2 Stück (2. und 3. OG)
- 221 x 170 cm, Schwenkfenster, 1 Stück (1. OG)

Abrechnung: nach m²

535,000 m²

1.1.02 Abkehren / Reinigen des Untergrundes

Reinigen des Untergrundes von grober Verschmutzung, durch Kehren mit staubbindenden Maßnahmen / Absaugen, zur Verbesserung der Haftung, anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln, und

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		entsorgen des Abfalls Untergrund: KS-Mauerwerk Bauteil: Wandflächen		
1.1.03	5.139,000	m2		
		Eckschutzschienen, verzinkt, Fensterleibungen, 3-seitig Kantenschutz / Drahrichtrichtwinkel lot- und fluchtrecht an allen Außenecken und Kanten liefern und anbringen. Eckwinkel mit verzinkten Drähten in verschiedenen Längen, an Außenkanten im Innenbereich, mit geeignetem Befestigungsmitteln, für Putzdicken i. M. 15-20mm. 3-seitig, Leibung links / rechts + Fenstersturz Bauteil: Fensterleibungen 4 Etagen: EG bis 3. OG Fenstergrößen Breite x Höhe: - 77 x 170 cm, 9 Stück - 84 x 170 cm, 3 Stück - 82 x 170 cm, 35 Stück - 103 x 170 cm, 49 Stück - 82 x 163 cm, 48 Stück - 103 x 163 cm, 80 Stück - 221 x 163 cm, Schwenkfenster, 2 Stück (2. und 3. OG) - 221 x 170 cm, Schwenkfenster, 1 Stück (1. OG) - 1 Tor, Garage 3,1 x 3,6 m, 1 Stück, EG Abrechnung nach lfm		
1.1.04	981,000	m		
		Eckschutzschienen, verzinkt, Wandecken 90°, Leibungen und Sturz Türen, Unterzüge Kantenschutz / Drahrichtrichtwinkel lot- und fluchtrecht an allen Außenecken und Kanten liefern und anbringen. Eckwinkel mit verzinkten Drähten in verschiedenen Längen, an Außenkanten im Innenbereich, mit geeignetem Befestigungsmitteln, für Putzdicken i. M. 15-20mm. Bauteil: Wandecken 90°, Leibungen und Stürze bei Blockrahmentüren und Unterzüge 4 Etagen: EG bis 3. OG Abrechnung nach lfm		
1.1.05	376,000	m		
		Zulage bei gebogenen Wänden und Unterzügen für Eckschutzschienen Zulage für Eckschutzschienen, verzinkt bei gebogenen Wänden und Unterzügen; mit Radius > 70 m Bauteile: Türsturz / Unterzüge Abrechnung nach lfm		
1.1.06	109,000	m		
		Zulage: Raum 2.39, Putzabschlußschiene an Unterzügen für bündigen Anschluß Trockenbauverkleidung Zulage: Raum 2.39, Putzabschlußschiene an Unterzügen für bündigen Anschluß einer Trockenbauverkleidung, Stärke 15 mm Unterzüge gebogen, Radius > 70 m Bauteil: UZ Pos. 303 und 302 Montagehöhe: 5 cm ab Unterkante Unterzug UK Unterzug = ca. 2,6 m OKRFB		
1.1.07	18,200	m		
		Ausgleichsputz, Unebenheiten egalisieren Ausgleichsputz bei Unebenheiten des Putzgrundes über +/- 10 mm als Kalk-Zementputz, für Unebenheiten > als nach DIN 18202. Putzgrund: Neubau Kalksandsteinwände, innen Die Ausführung des Ausgleichsputzes darf nur nach vorheriger Absprache mit der Bauleitung erfolgen. Rechenansatz: ca.10% der Fläche von Massiv-Innenwänden Abrechnung nach m ²		
1.1.08	513,000	m2		
		Haftbrücke auf Stahlbeton-Bauteilen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Dauerhaft UV-beständige Bewegungsfuge - für Putzdicken bis ca. 10 mm im Leibungs- und Sturzbereich - Kunststoff weiß		
1.1.19	972,000	m		
		Glattstrich Brüstungen, 4-5 mm stark aus Kalk-Zement-Putz, P IIb,Neubau Mauerwerk, KS, innen Herstellen eines Glattstrichs an Fenster-Brüstungen, 4-5 mm stark aus Kalk-Zement-Putz, P IIb, auf Neubau Mauerwerk, KS, innen. Brüstungshöhen: 80 bis 90 cm für nachfolgende Leistung Gewerk Tischler > Fensterbretter, zwischen die Leibungen gesetzt.		
1.1.20	218,000	m		
		Musterfläche herstellen, Putzsystem Musterfläche für Putzsystem herstellen. Mustergröße : 5 m ² Bauteil: Flurwand, gebogen Position: Türbereich, inkl. Leibungen und Sturz; Flurseite Genau Position nach Absprache mit der Bauüberwachung (Vorleistung Gewerk Tischler > Putzlehre montiert)		
	1,000	psch		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2		Putzarbeiten innen, Wandbereiche mit Fliesen		
		WC- / Sanitär- / Naßräume, EG bis 3. OG und Bereich Zuführung inkl. Zellen im EG Raum- / Wandhöhen im Rohbau: EG, mit Sohlplattenversprung: RH 458 cm (OKRFB - UK Stb.-Decke) EG: 364 cm 1. OG: 295 cm 2. OG: 278 cm 3. OG: 278 cm		
1.2.01		Angrenzende Bauteile schützen, abkleben mit Folie Vollflächiges Abkleben zum Schutz von Fenstern, inkl. Glas und Beschläge, mit PE-Folie in Randverklebung, inkl. der Entfernung und Entsorgung der Folien nach Abschluss der Putzarbeiten. Bauteil: Fenster Größen divers: - Standard-Fenster B x H = 82 x 170 cm und 103 x 170 cm - Sonderfenster / Zellenfenster mit Glasbaustein B x H = 91 x 76 cm - Festverglasungen bis B x H = 85 x 170 cm Abrechnung: nach m ²		
1.2.02	22,000	m ²		
		Abkehren / Reinigen des Untergrundes Reinigen des Untergrundes von grober Verschmutzung, durch Kehren mit staubbindenden Maßnahmen / Absaugen, zur Verbesserung der Haftung, anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln, und entsorgen des Abfalls Untergrund: KS-Mauerwerk Bauteil: Wandflächen		
1.2.03	798,000	m ²		
		Eckschutzschienen, Edelstahl Fensterleibungen, Standardfenster Kantenschutz / Drahtrechtwinkeln lot- und fluchtrecht an allen Außenecken und Kanten liefern und anbringen. Eckwinkel mit Drähten aus Edelstahl, in verschiedenen Längen, an Außenkanten im Innenbereich, mit geeignetem Befestigungsmitteln, für Putzdicken i. M. 15-20mm. 4-seitig, Leibung links / rechts + Fenstersturz + Brüstung Bauteil: Fensterleibungen für Standard-Einzelfenster Fensterstypen: 1 - 6, 9, 10, 11, 14, 15 und Fenstertyp 4, Zellenfenster / Glasbaustein; B x H = ca. 91 x 76 cm Bauöffnungen Breite x Höhe bis ca. 82 x 163 cm und ca. 103 x 170 cm 4 Etagen: EG bis 3. OG Abrechnung nach lfm		
1.2.04	86,000	m		
		Ausgleichsputz, Unebenheiten egalisieren Ausgleichsputz bei Unebenheiten des Putzgrundes über +/- 10 mm als Kalk-Zementputz, für Unebenheiten > als nach DIN 18202. Putzgrund: Neubau Kalksandsteinwände, innen Die Ausführung des Ausgleichsputzes darf nur nach vorheriger Absprache mit der Bauleitung erfolgen. Rechenansatz: ca.10% der Fläche von Massiv-Innenwänden Abrechnung nach m ²		
1.2.05	80,000	m ²		
		Haftbrücke auf Stahlbeton-Bauteilen Herstellen Haftgrund auf stark saugenden Flächen als Vorbereitung für Innenputzauftrag mit Kalk-Zementputz, Innenputz, Vorbereitung: Untergrund abfegen / abbürsten/ entfernen von vereinzelt Mörtel- und		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		KS-Wand ca. 15 mm, Putz auftragen und plan abziehen an Außenkanten der Putzlehren. Hinweis: Putzlehre wird vom Gewerk Tischler nach den Putzarbeiten wieder entfernt. Abrechnung: nach Stück Türöffnung bis Größe B x H = 213,5 x 101 cm		
1.2.12	26,000	St		
		Zulage: Putzarmierungsgewebe, Innenbereich, bei Untergrundwechsel, Stoßüberlappung 10 cm, in Fensterleibungen Liefern und einarbeiten eines Putzarmierungsgewebes, Innenbereich, bei Untergrundwechsel, aus Glasfasergewebe, an Kalksandsteinwänden, bei Materialübergängen, zur Rissüberdeckung, alkalibeständig, passend zum verwendeten Putzsystem. vollflächig in den Grundputz einlegen mit mindestens 10 cm Stoßüberlappung. Bauteil: Fensterleibungen und Sturz, Fenstereinbau in der Dämmebene Material Dämmung: Steinwolle WZ; Dicke 160mm; WLG 035 Abrechnung: nach lfm, bis Breite 20 cm Leibungstiefe bis 30 cm		
1.2.13	86,000	m		
		Spritzbewurf / Vorspritzmörtel, auf Neubau Mauerwerk, KS, innen, Leibungen und Stürze Spritzbewurf herstellen aus Zement-Maschinen-Vorspritzmörtel, MP PIII, nicht vollständig deckend (ca. 60%) für nachfolgende Kalk-Zementputzaufträge: Mörtelgruppe PIII gem. DIN V18550, GP CSIV gem. EN 988-1, auf Neubau Mauerwerk, KS, innen, Bauteil: Leibungen und Stürze Abrechnung: nach lfm, bis Tiefe 30 cm		
1.2.14	86,000	m		
		Kalk-Zement-Putz, P IIB, abgezogen, Neubau Mauerwerk, KS, innen, Leibungen und Stürze Innenwandputz DIN 18350 als Kalk-Zement-Putz / Maschinenputz, einlagig, auf neuem, vorbehandeltem Kalk-Sandstein-Mauerwerk (KS-12-1,8 / KS-20-1,2 / KS-20-2); bzw. Stahlbetonflächen. Mörtelgruppe: PII nach DIN V 18550 GP CS II gemäß DIN EN 998-1 inkl. Grundierung Oberfläche : abgezogen, geeignet für Fliesenbeläge Putzdicke : 15 mm Bauteil : Leibungen und Stürze Fenster Abrechnung: nach lfm, bis Tiefe 30 cm		
1.2.15	86,000	m		
		Fensteranschluß mit Anschlußleiste / Putzleiste APU, 3-seitig Liefern und Anbauen von Anputzleisten APU im Innenbereich, Kunststoff, mit Gewebe, dreiseitig als Anschluss von Leibungsputzen, mit selbstklebendem PE-Dichtband, weicher Schutzlippe, integriertem PUR-Fugendichtband und Schutzlasche für Abdeckfolie zur Herstellung sauberer und gerader Putzanschlüsse an Fenster und Türen mit Alu-Profilrahmen. - für Fenstergrößen bis 2 m ² und Dämmstoffdicken bis 160 mm - inkl. Klebprobe - Dauerhaft UV-beständige Bewegungsfuge - für Putzdicken bis ca. 10 mm im Leibungs- und Sturzbereich - geeignet für Feucht- und Naßräume - Kunststoff weiß		
	86,000	m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3		Putzarbeiten, Innen, Treppenräume .		
		Treppenraum 1 und 2 Raum- / Wandhöhen im Rohbau: EG, mit Sohlplattenversprung: RH 458 cm (OKRFB - UK Stb.-Decke) EG: 364 cm 1. OG: 295 cm 2. OG: 278 cm 3. OG: 278 cm Gesamthöhe = ca. 13,68 m im Rohbau .		
1.3.01		Gerüst, Treppenraum Gerüst als Arbeitsbühne rollbar, gem. DIN EN 1004, inkl. Steckgeländer und den erforderlichen Leiternaufgängen, sowie Sicherungen. Gebrauchsüberlassung für die gesamte Zeit der Putzarbeiten in Treppenräumen Höhe der obersten Belagfläche: bis max. 3 m Raumhöhe Treppenraum: bis ca. 4,6 Meter Lichte Raumhöhe auf den Etagen: bis 2,8 m Lastklasse: 3 Inkl. mehrmaligem Umbauen auf Treppenläufen und Podesten nach Erfordernis Abrechnung: nach Stück pauschal		
1.3.02	2,000	St Angrenzende Bauteile schützen, abkleben mit Folie Vollflächiges Abkleben zum Schutz von Fenstern, inkl. Glas und Beschläge, mit PE-Folie in Randverklebung, inkl. der Entfernung und Entsorgung der Folien nach Abschluss der Putzarbeiten. Bauteil: Fenster Größen divers: - Aufzugstüren: 5 Stk. T1.02: 1,18 x 2,3 m - Festverglasungen / Pfosten-Riegelkonstruktion 9 x 1,25 m - Außentür bis 235 x 125 cm Abrechnung: nach m ²	_____	_____
1.3.03	45,000	m ² Abkehren / Reinigen des Untergrundes Reinigen des Untergrundes von grober Verschmutzung, durch Kehren mit staubbindenden Maßnahmen / Absaugen, zur Verbesserung der Haftung, anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln, und entsorgen des Abfalls Untergrund: KS-Mauerwerk Bauteil: Wandflächen	_____	_____
1.3.04	526,000	m ² Eckschutzschienen, verstärkt, Edelstahl Kantenschutz / Drahtrechtwinkel lot- und fluchtrecht an allen Außenecken und Kanten liefern und anbringen. Eckwinkel mit Drähten aus Edelstahl, in verschiedenen Längen, an Außenkanten im Innenbereich, mit geeignetem Befestigungsmitteln, für Putzdicken i. M. 15-20mm. inkl. Einfassung Leibung Aufzugstür inkl. Leibungen Etagentüren Einbauort: Treppenhaus 1 und 2 4 Etagen: EG bis 3. OG Abrechnung nach lfm	_____	_____
1.3.05	155,000	m Ausgleichsputz, Unebenheiten egalisieren Ausgleichsputz bei Unebenheiten des Putzgrundes über +/- 10 mm als Kalk-Zementputz, für Unebenheiten > als nach DIN 18202. Die Ausführung des Ausgleichsputzes darf nur nach vorheriger Absprache mit der Bauleitung erfolgen. Putzgrund: Neubau Kalksandsteinwände, innen	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.06	55,000	m2		
	Haftbrücke auf Stahlbeton-Bauteilen			
	Herstellen Haftgrund auf stark saugenden Flächen als Vorbereitung für Innenputzauftrag mit Kalk-Zementputz, Innenputz, Vorbereitung: Untergrund abfegen / abbürsten/ entfernen von vereinzelt Mörtel- und Kleberresten, flächige Vorbehandlung mit Haftgrund Untergrund: Stahlbeton Bauteil: Stützen, Wandscheiben, Stürze, etc.			
1.3.07	25,000	m2		
	Spritzbewurf / Vorspritzmörtel, auf Neubau Mauerwerk, KS, innen, Wandflächen			
	Spritzbewurf herstellen aus Zement-Maschinen-Vorspritzmörtel, MP PIII, nicht vollständig deckend (ca. 60%) für nachfolgende Kalk-Zementputzaufträge: Mörtelgruppe PIII gem. DIN V18550, GP CSIV gem. EN 988-1, auf Neubau Mauerwerk, KS, innen, Bauteil: Wandflächen			
1.3.08	526,000	m2		
	Zulage: Putzarmierungsgewebe, Innenbereich, bei Untergrundwechsel, Stoßüberlappung 10 cm			
	Liefern und einarbeiten eines Putzarmierungsgewebes, Innenbereich, bei Untergrundwechsel, aus Glasfasergewebe, an Kalksandsteinwänden, Betonstürzen, Porenbetonwänden, Sturzecken, Öffnungsecken und Materialübergängen, zur Rissüberdeckung, alkalibeständig, passend zum verwendeten Putzsystem. vollflächig in den Grundputz einlegen mit mindestens 10 cm Stoßüberlappung. Abrechnung: nach lfm, bis Breite 20 cm			
1.3.09	10,000	m		
	Zulage: Putzarmierungsgewebe, Innenbereich, bei Untergrundwechsel, flächig, mit Stoßüberlappung			
	Liefern und einarbeiten eines Putzarmierungsgewebes, Innenbereich, bei Untergrundwechsel, aus Glasfasergewebe, an Kalksandsteinwänden, Betonstürzen, Porenbetonwänden, Sturzecken, Öffnungsecken und Materialübergängen, zur Rissüberdeckung, alkalibeständig, passend zum verwendeten Putzsystem. vollflächig in den Grundputz einlegen mit mindestens 10 cm Stoßüberlappung. Abrechnung: nach Fläche (m ²), Einzelgrößen bis 0,8 m ²			
1.3.10	10,000	m2		
	Kalk-Zement-Putz, P IIb, gefilzt, Neubau Mauerwerk, KS, innen, Wandflächen			
	Innenwandputz DIN 18350 als Kalk-Zement-Putz / Maschinenputz, einlagig, auf neuem, vorbehandeltem Kalk-Sandstein-Mauerwerk (KS-12-1,8 / KS-20-1,2 / KS-20-2); bzw. Stahlbetonflächen. Mörtelgruppe: PII nach DIN V 18550 GP CS II gemäß DIN EN 998-1 inkl. Grundierung Oberfläche : abgerieben und gefilzt Oberflächenqualität : Q2 Putzdicke : 15 mm geeignet für Glasfaser bzw. Rauhfasertapete und Farbanstriche. An Anschlüssen an Trockenbauwände sowie in Wandinnenecken und zu Geschossdecken ist ein Kellenschnitt in den Einheitspreis einzurechnen.			
1.3.11	526,000	m2		
	Zulage: Kalk-Zement-Putz auf vertikale Rundwände R > 70 m			
	Zulage zum Kalk-Zement-Putz aus Vorposition, für Verarbeitung auf vertikalen Rundwänden mit Radius >= 70 m, konkav, im Innenbereich.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Bauteil: Flurwände inkl. Türsturz Abzug Fläche Türen zum Flur > 2,5 m² ; Größe 2,27 x 2,51 m = 7 Stk. in Treppenhaus 1 und 2 Abrechnung Zulage: m²		
1.3.12	52,000	m2		
		Zulage: Putzarmierungsgewebe, Innenbereich, bei Untergrundwechsel, Stoßüberlappung 10 cm, in Fensterleibungen Liefen und einarbeiten eines Putzarmierungsgewebes, Innenbereich, bei Untergrundwechsel, aus Glasfasergewebe, an Kalksandsteinwänden, bei Materialübergängen, zur Rissüberdeckung, alkalibeständig, passend zum verwendeten Putzsystem. vollflächig in den Grundputz einlegen mit mindestens 10 cm Stoßüberlappung. Bauteil: Fensterleibungen und Sturz, Fenstereinbau in der Dämmebene Material Dämmung: Steinwolle WZ; Dicke 160mm; WLK 035 Abrechnung: nach lfm, bis Breite 20 cm Leibungstiefe bis 30 cm		
1.3.13	22,000	m		
		Zulage: Kellenschnitt, Bereich Stb.-Treppenläufe, Setz- und Trittschwellen Zulage zum Innenwandputz / Kalk-Zementputz: Kellenschnitt, im Bereich der Stahlbetontreppenläufe und Podeste, Oberseite Bereich: Setz- und Trittschwellen, STG B x H = ca. 28 x 17,5 cm Kellenschnitt oberhalb der Tronsole für die schallbrückenfreie Fugenausbildung zwischen Treppenlauf und Wand. Einbauort: Treppenhaus 1 und 2 4 1/2 Etagen: Souterrain und EG, bis 3. OG Abrechnung: nach lfm		
1.3.14	98,000	m		
		Zulage: Putz-Anschlußprofil, Stb.-Treppenläufe und Podeste, Unterseite, gerade Zulage zum Innenwandputz / Kalk-Zementputz: Liefern und fachgerechte Montage eines Putzanschlußprofils im Bereich der Stahlbetontreppenläufe und Podeste, an der Unterseite / Wandseite. Anbringen unterhalb der Tronsole für die schallbrückenfreie Fugenausbildung zwischen Treppenlauf bzw. Podesten und Kalk-Sandstein-Mauerwerkswand. Längen der Treppenläufe divers für Putzstärken 15 mm Einbauort: Treppenhaus 1 und 2 In 4 1/2 Etagen: Souterrain und EG, bis 3. OG Abrechnung: nach lfm		
1.3.15	86,000	m		
		Spritzbewurf / Vorspritzmörtel, auf Neubau Mauerwerk, KS, innen, Leibungen und Stürze Spritzbewurf herstellen aus Zement-Maschinen-Vorspritzmörtel, MP PIII, nicht vollständig deckend (ca. 60%) für nachfolgende Kalk-Zementputzaufträge: Mörtelgruppe PIII gem. DIN V18550, GP CSIV gem. EN 988-1, auf Neubau Mauerwerk, KS, innen, Bauteil: Leibungen und Stürze Abrechnung: nach lfm, bis Tiefe 30 cm		
1.3.16	125,000	m		
		Kalk-Zement-Putz, P IIB, gefilzt, Neubau Mauerwerk, KS, innen, Leibungen und Stürze Innenwandputz DIN 18350 als Kalk-Zement-Putz / Maschinenputz, einlagig, auf neuem, vorbehandeltem Kalk-Sandstein-Mauerwerk (KS-12-1,8 / KS-20-1,2 / KS-20-2); bzw. Stahlbetonflächen. Mörtelgruppe: PII nach DIN V 18550 GP CS II gemäß DIN EN 998-1 inkl. Grundierung		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Oberfläche : abgerieben und gefilzt Oberflächenqualität : Q2 Putzdicke : 15 mm geeignet für Glasfaser bzw. Rauhfasertapete und Farbanstriche. Bauteil : Leibungen und Stürze Fenster Abrechnung: nach lfm, bis Tiefe 30 cm		
1.3.17	125,000	m		
		Anschluß Putz an Fenstern und Türen, mit Anschlußleiste / PutzleisteAPU, 3-seitig Liefern und Anbauen von Anputzleisten APU im Innenbereich, Kunststoff, mit Gewebe, dreiseitig als Anschluss von Leibungsputzen, mit selbstklebendem PE-Dichtband, weicher Schutzlippe, integriertem PUR-Fugendichtband und Schutzlasche für Abdeckfolie zur Herstellung sauberer und gerader Putzanschlüsse an Fenster und Türen mit Alu-Profilrahmen. - für Fenstergrößen bis 2 m ² und Dämmstoffdicken bis 160 mm - inkl. Klebprobe - Dauerhaft UV-beständige Bewegungsfuge - für Putzdicken bis ca. 10 mm im Leibungs- und Sturzbereich - Kunststoff weiß		
	86,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4	Putzarbeiten, Innen, HAR/Technik, EG, als vorgezogene Leistung			
	Hinweis: Die folgenden Putzarbeiten im Innenbereich von Haustechnik- / Anschlußräumen (Titel 1.4) sind als vorgezogene Leistung, zeitlich getrennt von den anderen Putzarbeiten durchzuführen, um Elektro- und HLS-Installationen beginnen zu können. Alle Position dieses Titels sind entsprechend, insbesondere hinsichtlich aller erforderlichen Neben-, Fahrt-, und Sonderkosten, zu kalkulieren. Raum 1.09 und 1.10, Erdgeschoss Raumhöhe: 4,58 m OKRFB bis UK Stb.-Decke			
1.4.01	Gerüst, Innenraum			
	Gerüst als Arbeitsbühne rollbar, gem. DIN EN 1004, inkl. Steckgeländer und den erforderlichen Leitertreppengängen, sowie Sicherungen. Gebrauchsüberlassung für die gesamte Zeit der Putzarbeiten Höhe der Belagfläche: bis 2,5 m Raumhöhe Raum 1.09 und 1.10: 4,3 Meter Lastklasse: 3 Inkl. Umbauen nach Erfordernis Abrechnung: nach Stück pauschal			
1.4.02	1,000	St	_____	_____
	Angrenzende Bauteile schützen, abkleben mit Folie			
	Vollflächiges Abkleben zum Schutz von Außentüren, mit PE-Folie in Randverklebung, inkl. der Entfernung und Entsorgung der Folien nach Abschluss der Putzarbeiten. Größe bis 3 m ² Bauteil: Außentüren, Aluminium pulverbeschichtet Abrechnung: nach m ²			
1.4.03	9,200	m2	_____	_____
	Abkehren / Reinigen des Untergrundes			
	Reinigen des Untergrundes von grober Verschmutzung, durch Kehren mit staubbindenden Maßnahmen / Absaugen, zur Verbesserung der Haftung, anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln, und entsorgen des Abfalls Untergrund: KS-Mauerwerk Bauteil: Wandflächen			
1.4.04	177,000	m2	_____	_____
	Eckschutzschienen, verzinkt, an: Leibungen, Außenecken			
	Kantenschutz / Drahtrechtwinkler lot- und fluchtrecht an allen Außenecken und Kanten liefern und anbringen. Eckwinkel mit verzinkten Drähten in verschiedenen Längen, an Außenkanten im Innenbereich, mit geeignetem Befestigungsmitteln, für Putzdicken i. M. 15-20mm. 3-seitig, Leibung links / rechts + Türsturz Bauöffnung - Tür AT1.02 Breite x Höhe ca. 132 x 253 cm - Tür AT1.03; Breite x Höhe ca. 230 x 253 cm - 2 Außenecken raumhoch Erdgeschoss; Zugang von Außen Abrechnung nach lfm			
1.4.05	21,500	m	_____	_____
	Haftbrücke auf Stahlbeton-Bauteilen			
	Herstellen Haftgrund auf stark saugenden Flächen als Vorbereitung für Innenputzauftrag mit Kalk-Zementputz, Innenputz, Vorbereitung: Untergrund abfeigen / abbürsten/ entfernen von vereinzelt Mörtel- und Kleberresten, flächige Vorbehandlung mit Haftgrund Untergrund: Stahlbeton Bauteil: Türsturz (ohne Bearbeitung Unterzug UZ 407)			
	1,600	m2	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4.06				
	Ausgleichsputz, Unebenheiten egalisieren			
	Ausgleichsputz bei Unebenheiten des Putzgrundes über +/- 10 mm als Kalk-Zementputz, für Unebenheiten > als nach DIN 18202. Die Ausführung des Ausgleichsputzes darf nur nach vorheriger Absprache mit der Bauleitung erfolgen. Putzgrund: Neubau Kalksandsteinwände, innen			
	177,000	m2		
1.4.07				
	Spritzbewurf / Vorspritzmörtel, auf Neubau Mauerwerk, KS, innen, Wandflächen			
	Spritzbewurf herstellen aus Zement-Maschinen-Vorspritzmörtel, MP PIII, nicht vollständig deckend (ca. 60%) für nachfolgende Kalk-Zementputzaufträge: Mörtelgruppe PIII gem. DIN V18550, GP CSIV gem. EN 988-1, auf Neubau Mauerwerk, KS, innen, Bauteil: Wandflächen			
	177,000	m2		
1.4.08				
	Kalk-Zement-Putz, P IIB, gefilzt, Neubau Mauerwerk, KS, innen, Wandflächen			
	Innenwandputz DIN 18350 als Kalk-Zement-Putz / Maschinenputz, einlagig, auf neuem, vorbehandeltem Kalk-Sandstein-Mauerwerk (KS-12-1,8 / KS-20-1,2 / KS-20-2); bzw. Stahlbetonflächen. Mörtelgruppe: PII nach DIN V 18550 GP CS II gemäß DIN EN 998-1 inkl. Grundierung Oberfläche : abgerieben und gefilzt Oberflächenqualität : Q2 Putzdicke : 15 mm geeignet für Glasfaser bzw. Rauhfasertapete und Farbanstriche. An Anschlüssen an Trockenbauwände sowie in Wandinnenecken und zu Geschossdecken ist ein Kellenschnitt in den Einheitspreis einzurechnen.			
	177,000	m2		
1.4.09				
	Zulage: Kalk-Zement-Putz auf vertikale Rundwände R > 70 m			
	Zulage zum Kalk-Zement-Putz aus Vorposition, für Verarbeitung auf vertikalen Rundwänden mit Radius >= 70 m, konkav und konvex, im Innenbereich. Bauteil: Außen- und Flurwände			
	61,000	m2		
1.4.10				
	Zulage: Putzarmierungsgewebe, Innenbereich, bei Untergrundwechsel, Stoßüberlappung 10 cm, in Fensterleibungen			
	Liefern und einarbeiten eines Putzarmierungsgewebes, Innenbereich, bei Untergrundwechsel, aus Glasfasergewebe, an Kalksandsteinwänden, bei Materialübergängen, zur Rissüberdeckung, alkalibeständig, passend zum verwendeten Putzsystem. vollflächig in den Grundputz einlegen mit mindestens 10 cm Stoßüberlappung. Bauteil: Fensterleibungen und Sturz, Fenstereinbau in der Dämmebene Material Dämmung: Steinwolle WZ; Dicke 160mm; WLG 035 Abrechnung: nach lfm, bis Breite 20 cm Leibungstiefe bis 30 cm			
	12,500	m		
1.4.11				
	Spritzbewurf / Vorspritzmörtel, auf, Neubau Mauerwerk, KS, innen, Leibungen und Stürze			
	Spritzbewurf herstellen aus Zement-Maschinen-Vorspritzmörtel, MP PIII, nicht vollständig deckend (ca. 60%) für nachfolgende Kalk-Zementputzaufträge: Mörtelgruppe PIII gem. DIN V18550, GP CSIV gem. EN 988-1, auf Neubau Mauerwerk, KS, innen, Bauteil: Leibungen und Stürze Abrechnung: nach lfm, bis Tiefe 30 cm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4.12	12,500	m		
<p>Kalk-Zement-Putz, P I Ib, gefilzt, Neubau Mauerwerk, KS, innen, Leibungen und Stürze</p> <p>Innenwandputz DIN 18350 als Kalk-Zement-Putz / Maschinenputz, einlagig, auf neuem, vorbehandeltem Kalk-Sandstein-Mauerwerk (KS-12-1,8 / KS-20-1,2 / KS-20-2); bzw. Stahlbetonflächen. Mörtelgruppe: PII nach DIN V 18550 GP CS II gemäß DIN EN 998-1 inkl. Grundierung Oberfläche : abgerieben und gefilzt Oberflächenqualität : Q2 Putzdicke : 15 mm geeignet für Glasfaser bzw. Rauhfasertapete und Farbanstriche. Bauteil : Leibungen und Stürze Fenster Abrechnung: nach lfm, bis Tiefe 30 cm</p>				
1.4.13	12,500	m		
<p>Kalk-Zement-Putz, P I Ib, gefilzt, Neubau Mauerwerk, KS, innen, Teilflächen von Wandflächen</p> <p>Innenwandputz DIN 18350 als Kalk-Zement-Putz / Maschinenputz, einlagig, auf neuem, vorbehandeltem Kalk-Sandstein-Mauerwerk (KS-12-1,8 / KS-20-1,2 / KS-20-2); bzw. Stahlbetonflächen. Mörtelgruppe: PII nach DIN V 18550 GP CS II gemäß DIN EN 998-1 inkl. Grundierung Oberfläche : abgerieben und gefilzt Oberflächenqualität : Q2 Putzdicke : 15 mm geeignet für Glasfaser bzw. Rauhfasertapete und Farbanstriche. An Anschlüssen an Trockenbauwände sowie in Wandinnenecken und zu Geschossdecken ist ein Kellenschnitt in den Einheitspreis einzurechnen.</p> <p>Räume: Teil-Wandflächen als Vorgezogene Leistung für besondere Technik-Bereiche / Installationen, im EG bis 3. OG Position und Ausführung: nur nach Absprache mit der Bauleitung Abrechnung nach m² Teilflächen</p>				
	30,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.5		Putzarbeiten, Garagen, Innen		
		Nebengebäude; Hof; Garage G.01 bis G.10 Raumhöhen im Rohbau: 292 cm OKRFB		
		Hinweis: Die folgenden Putzarbeiten im Innenbereich von Garagen (Titel 1.5) sind als vor- oder nachgezogene Leistung, zeitlich getrennt von den anderen Putzarbeiten durchzuführen. Alle Position dieses Titels sind entsprechend, insbesondere hinsichtlich aller erforderlichen Neben-, Fahrt-, und Sonderkosten, zu kalkulieren.		
1.5.01		Angrenzende Bauteile schützen, abkleben mit Folie Vollflächiges Abkleben zum Schutz von Außentüren, mit PE-Folie in Randverklebung, inkl. der Entfernung und Entsorgung der Folien nach Abschluss der Putzarbeiten. Tür AT1.07, Aluminium, pulverbeschichtet Abrechnung: nach m ²		
	3,500	m ²		
1.5.02		Abkehren / Reinigen des Untergrundes Reinigen des Untergrundes von grober Verschmutzung, durch Kehren mit staubbindenden Maßnahmen / Absaugen, zur Verbesserung der Haftung, anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln, und entsorgen des Abfalls Untergrund: KS-Mauerwerk Bauteil: Wandflächen		
	313,000	m ²		
1.5.03		Eckschutzschienen, verstärkt, Edelstahl Kantenschutz / Drahrichtwinkel lot- und fluchtrecht an allen Außenecken und Kanten liefern und anbringen. Eckwinkel mit Drähten aus Edelstahl, in verschiedenen Längen, an Außenkanten im Innenbereich, mit geeignetem Befestigungsmitteln, für Putzdicken i. M. 15-20mm. inkl. Einfassung Leibungen + Sturz, Bereiche Sektionaltor Nur auf Innenseite Abrechnung nach lfm		
	91,000	m		
1.5.04		Haftbrücke auf Stahlbeton-Bauteilen Herstellen Haftgrund auf stark saugenden Flächen als Vorbereitung für Innenputzauftrag mit Kalk-Zementputz, Innenputz, Vorbereitung: Untergrund abfeigen / abbürsten/ entfernen von vereinzelt Mörtel- und Kleberresten, flächige Vorbehandlung mit Haftgrund Untergrund: Stahlbeton Bauteil: Stützen, Wandscheiben, Stürze, etc. (In Garagen ohne die Unterzüge)		
	17,500	m ²		
1.5.05		Spritzbewurf / Vorspritzmörtel, auf Neubau Mauerwerk, KS, innen, Wandflächen Spritzbewurf herstellen aus Zement-Maschinen-Vorspritzmörtel, MP PIII, nicht vollständig deckend (ca. 60%) für nachfolgende Kalk-Zementputzaufträge: Mörtelgruppe PIII gem. DIN V18550, GP CSIV gem. EN 988-1, auf Neubau Mauerwerk, KS, innen, Bauteil: Wandflächen, inkl. Pfeiler		
	291,000	m ²		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.5.06		Kalk-Zement-Putz, P IIB, gefilzt, Neubau Mauerwerk, KS, innen,Wandflächen		
		Innenwandputz DIN 18350 als Kalk-Zement-Putz / Maschinenputz, einlagig, auf neuem, vorbehandeltem Kalk-Sandstein-Mauerwerk KS-P12-2,0-(240)/DM, bzw. Stahlbetonflächen. Mörtelgruppe: PII nach DIN V 18550 GP CS II gemäß DIN EN 998-1 inkl. Grundierung Oberfläche : abgerieben und gefilzt Oberflächenqualität : Q2 Putzdicke : 15 mm Bauteil: Wandflächen, inkl. Pfeiler geeignet für Farbanstrich, weiß deckend In Wandinnenecken und zur Geschossdecke (Stb.-Decke 18 cm) ist ein Kellenschnitt in den Einheitspreis einzurechnen.		
	291,000	m2		
1.5.07		Spritzbewurf / Vorspritzmörtel, auf Neubau Mauerwerk, KS, innen,Leibungen und Stürze		
		Spritzbewurf herstellen aus Zement-Maschinen-Vorspritzmörtel, MP PIII, nicht vollständig deckend (ca. 60%) für nachfolgende Kalk-Zementputzaufträge: Mörtelgruppe PIII gem. DIN V18550, GP CSIV gem. EN 988-1, auf Neubau Mauerwerk, KS, innen, Bauteil: Leibungen und Stürze Abrechnung: nach lfm, bis Tiefe 30 cm		
	91,000	m		
1.5.08		Kalk-Zement-Putz, P IIB, gefilzt, Neubau Mauerwerk, KS, innen,Leibungen und Stürze		
		Innenwandputz DIN 18350 als Kalk-Zement-Putz / Maschinenputz, einlagig, auf neuem, vorbehandeltem Kalk-Sandstein-Mauerwerk KS-P12-2,0-(240)/DM; bzw. Stahlbetonflächen. Mörtelgruppe: PII nach DIN V 18550 GP CS II gemäß DIN EN 998-1 inkl. Grundierung Oberfläche : abgerieben und gefilzt Oberflächenqualität : Q2 Putzdicke : 15 mm geeignet für Glasfaser bzw. Rohfasertapete und Farbanstriche. Bauteil : Leibungen und Stürze Fenster Abrechnung: nach lfm, bis Tiefe 30 cm		
	91,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.6	Putzarbeiten innen, Sonderbauteile			
1.6.01	Liefern und Montieren von Ausgleichsdämmung, Querschnitt ca. 10 x 5cm, überputzbar			
	Liefern und Montieren von klebebasiertes Ausgleichsdämmung XPS; Querschnitt rechteckig, überputzbar, im Bereich Fenster, hinter der in der Dämmebene, im Innenbereich, nach Herstelleranleitung einbauen. Untergrund: KS Mauerwerk Format: ca. 100 x 50 mm 4-seitig inkl. Anpassung und aller Zuschnitte Fenstergröße H x B = ca. 76 x 91 cm Abrechnung: nach lfm Einbauort: Zellenfenster mit Glasbausteinen, Erdgeschoss Plan: siehe Schnitte, P5_001_A_DT_14			
	14,600	m		
1.6.02	Zulage zur Vorwandzarge, keilförmiger Zuschnitt			
	Zulage zur Ausgleichsdämmung aus Vorposition, keilförmiger Zuschnitt des Dämmmaterials, zur Herstellung einer 30° schrägen Brüstung, inkl. Anpassung und aller Zuschnitte Fensterbreite B = ca. 91 cm Abrechnung: nach lfm Einbauort: Zellenfenster mit Glasbausteinen, Erdgeschoss Plan: siehe Schnitte, P5_001_A_DT_14			
	5,500	m		
1.6.03	Liefern und Montieren von Vorbau/Vorwandzargen; Querschnitt ca. 24 x 9cm, überputzbar, Garage			
	Liefern und Montieren von klebebasierten Vorbau/Vorwandzargen; Querschnitt rechteckig, überputzbar mit Kalk-Zementputz, im Innenbereich, im Bereich eines Sektionaltors, in der Dämmebene nach Herstelleranleitung einbauen. - inkl. prüffähiger Statik - Einbruchschutz, Zulassung RC2 nach DIN 1627 Untergrund: KS Mauerwerk Format: ca. 240 x 90 mm 4-seitig inkl. Anpassung und aller Zuschnitte geeignet zur Aufnahme von Führungsschienen für ein Sektionaltor 3,1 x 3,6 m Raum: Garage Zuführung, P5_001_A_DT_16			
	9,800	m		
1.6.04	Bauplatte liefern und einbauen, zementäre Oberfläche, überputzbar, 6cm stark, Höhe ca. 90 cm			
	Liefern und einbauen einer Bauplatte aus HFCKW-freien, extrudierten Polystyrol-Hartschaum, im Innenbereich, mit Gewebe und zementärer Oberfläche als Haftgrund für Innenputze / Kalk-Zementputz 15-20 mm stark. - Bauplatte 60 mm stark - Wärmeleitfähigkeit nach EN 13164: 0,036 W/mK - XPS-Kern 100% wasserdicht - Bauhöhe bis 90 cm - Bauform gerade - vertikal Bauplatte vollflächig mit Flexkleber plan aufkleben. Untergrund: WU-Betonsohle, Innenraum (Stb-Sohle, C25/30 WU, XC2, WF, d=25cm) Einbauort: Sohlplattenversprung, Erdgeschoss Fußbodenhöhe: 0,00 cm OKFFB bis -87,5 cm OKFFB Bauplatten zugeschnitten und dicht gestoßen verlegt / verklebt Räume: Technik, Garage Zuführung, Treppenträume Abrechnung nach lfm			
	43,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.7	Putzarbeiten innen, besondere Nebenleistungen			
1.7.01	Installationsschlitz auswerfen, Dämm-Mörtel, Breite 5 cm; Tiefe 3 cm, und überputzen mit Wandputz			
	Installationsschlitz satt mit Dämm-Mörtel auswerfen, mit verzinktem Drahtgewebe überspannen und planeben mit Wandputz überputzen bzw. abziehen Schlitz für Elektrokabel, raumhoch. 4 Etagen, EG - 3. OG Schlitzbreite : 5 cm Schlitztiefe in Roh-Wand : 3 cm (Querschnitt 15 cm ²) Abrechnung nach lfm			
	1.000,000	m		
1.7.02	Installationsschlitz auswerfen, Dämm-Mörtel, Breite 10 cm; Tiefe 3 cm, und überputzen mit Wandputz			
	Installationsschlitz satt mit Dämm-Mörtel auswerfen, mit verzinktem Drahtgewebe überspannen und planeben mit Wandputz überputzen bzw. abziehen Schlitz für Elektrokabel, raumhoch. 4 Etagen, EG - 3. OG Schlitzbreite : 10 cm Schlitztiefe in Roh-Wand : 3 cm (Querschnitt 30 cm ²) Abrechnung nach lfm			
	100,000	m		
1.7.03	Installationsschlitz auswerfen, Dämm-Mörtel, Breite 15 cm; Tiefe 3 cm, und überputzen mit Wandputz			
	Installationsschlitz satt mit Dämm-Mörtel auswerfen, mit verzinktem Drahtgewebe überspannen und planeben mit Wandputz überputzen bzw. abziehen Schlitz für Elektrokabel, raumhoch. 4 Etagen, EG - 3. OG Schlitzbreite : 15 cm Schlitztiefe in Roh-Wand : 3 cm (Querschnitt 45 cm ²) Abrechnung nach lfm			
	50,000	m		
1.7.04	Wanddurchbruch verputzen, bis 100 cm²			
	Wanddurchbruch nachträglich verputzen, inkl. Angleichen an den vorhandenen Putz. Ansichtsfläche : bis 100 cm ²			
	10,000	St		
1.7.05	Wanddurchbruch verputzen, bis 500 cm²			
	Wanddurchbruch nachträglich verputzen, inkl. Angleichen an den vorhandenen Putz. Ansichtsfläche : bis 500 cm ²			
	5,000	St		
1.7.06	Wanddurchbruch verputzen, bis 1000 cm²			
	Wanddurchbruch nachträglich verputzen, inkl. Angleichen an den vorhandenen Putz. Ansichtsfläche : bis 1000 cm ²			
	5,000	St		
1.7.07	Wanddurchbruch verputzen, 1000-5000 cm²			
	Wanddurchbruch nachträglich verputzen, inkl. Angleichen an den vorhandenen Putz. Ansichtsfläche : 1000 bis 5000 cm ²			
	2,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2	Putzarbeiten, Außenbereich WDVS			
2.1	Außenwand / Decken			
	Windlastzone III			
	Gebäudehöhe bis 15 m			
	Das WDVS ist als geschlossenes System eines Herstellers anzubieten.			
	Gerüste bauseits			
2.1.01	Vorbereiten der Untergründe			
	Verunreinigungen, beschichtungsfeindliche Ablagerungen u. Ä. entfernen.			
2.1.02	140,000	m2	_____	_____
	Schutzmaßnahmen			
	Deckendes Abkleben von Fenstern, Türen und Einbauten, Geländern und sonstigen schützenswerten Objekten und Bauteilen (im Außenbereich) mit PE-Folie (Randverklebung), inkl. der Entfernung der Folien nach Abschluss der Arbeiten			
2.1.03	200,000	m2	_____	_____
	WDVS Mineralwolle 035 200mm Putz auf Beton			
	WDVS bestehend aus:			
	Untergrundvorbereitung			
	Dämmplatten MW 035 nicht brennbar, Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit (DIN 4108) 0,035 W/mK, Putzdicke bis 20mm			
	Montage entsprechend Systemzulassung			
	Flächenarmierung			
	Oberputz gesondert			
	Hellebezugswert: <=20			
	Dicke: 200mm			
	Einbauort: Aufzugsüberfahrt			
	Untergrund: Beton			
2.1.04	11,000	m2	_____	_____
	WDVS Mineralwolle 035 160mm Putz auf KS Mauerwerk			
	WDVS bestehend aus:			
	Untergrundvorbereitung			
	Dämmplatten MW 035 nicht brennbar, Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit (DIN 4108) 0,035 W/mK, Putzdicke bis 20mm			
	Montage entsprechend Systemzulassung			
	Flächenarmierung			
	Oberputz gesondert			
	Hellebezugswert: >=20			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Dicke: 160mm		
		Einbauort: Wandflächen in allen Geschossen		
		Untergrund: KS Mauerwerk		
2.1.05	110,000	m2	_____	_____
		WDVS Mineralwolle 035 120mm Putz auf Beton		
		WDVS bestehend aus:		
		Untergrundvorbereitung		
		Dämmplatten MW 035 nicht brennbar, Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit (DIN 4108) 0,035 W/mK, Putzdicke bis 20mm		
		Montage entsprechend Systemzulassung		
		Flächenarmierung		
		Oberputz gesondert		
		Hellebezugswert: >=20		
		Dicke: 120mm		
		Einbauort: Dämmung Überzüge / Unterzüge / Decken Kleinflächen Zuschnitte an Bauteile anpassen		
		Untergrund: Stahlbeton		
2.1.06	2,000	m2	_____	_____
		WDVS Mineralwolle 035 120mm Putz auf Beton (Decke)		
		WDVS bestehend aus:		
		Untergrundvorbereitung		
		Dämmplatten MW 035 nicht brennbar, Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit (DIN 4108) 0,035 W/mK, Putzdicke bis 20mm		
		Montage entsprechend Systemzulassung		
		Flächenarmierung		
		Oberputz gesondert		
		Hellebezugswert: >=20		
		Dicke: 120mm		
		Einbauort: Decke Eingangsbereich, Deckenhöhe ca. 3,40m		
		Untergrund: Stahlbeton		
2.1.07	7,000	m2	_____	_____
		XPS A1 100mm 028		
		XPS A1 100mm 028		
		an Stahlbetonbalken je Geschossdecke in Streifen von ca. 300mm		
	5,000	m2	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.08		Montagequader 100x100x100mm in den XPS Dämmungen als Montageuntergrund für bauseitige Leuchten		
	4,000	St		
2.1.09		Anschluss an angrenzende Bauteile ausbilden Anschluss an Bauteil mit Dichtband und Putzabschlussprofil Anschluss an angrenzendes Bauteil mit WDVS Dichtband einschließlich WDVS Putzabschlussprofil, für den Abschluss der Armierung und Putzbeschichtung, herstellen. Fugenbreite 3-9 mm		
	141,000	m		
2.1.10		Putzabschluss mit Attikaprofil herstellen WDVS Attikaprofil als Putzabschluss mit gezielter Wasserabführung einbauen. Der Gewebestreifen ist in die Armierungsschicht zu integrieren.		
	4,000	m		
2.1.11		Oberputz / Mineral-Leichtputz / Glattputz Oberputz: Mineral-Leichtputz Korngröße K3 auftragen, durchkämmen und abglätten. Flächen nach dem Anziehen filzen. Mineralputz für außen, haftfest, hoch wasserdampfdiffusionsfähig		
	145,000	m2		
2.1.12		Zweimaliger Anstrich Silikat-Fassadenfarbe Zwischenanstrich mit Silikatfassadenfarbe Schlussanstrich mit Silikatfassadenfarbe. wetterbeständig, hoch wasserdampfdurchlässig, gut deckend, matt, wasserverdünnbar, mit mineralischen Charakter Wasserdampfdurchlässigkeit: Klasse V1 (hoch) Wasseraufnahmekoeffizient: Klasse W3 (niedrig) Wasserdampf-Diffusionsstromdichte: V >= 2000 g/qmd Standardfarbton: weiß		
	145,000	m2		
2.1.13		Zulage für satt getönte Ausführung Zulagepreis für die Ausführung im satt getönten Farbton (Hellbezugswert < 25). Farbton nach Angabe des Auftraggebers.		
	145,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2	Sockel			
2.2.01	Sockeldämmplatte EPS 0,035W/(mK) D 120mm			
	Sockeldämmplatte EPS, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Dicke 200 mm			
	Untergrund: KS-Mauerwerk/Beton, bitumenfreie Bauwerksabdichtung			
	Folgeleistung: Putzauftrag			
	9,000	m2	_____	_____
2.2.02	Sockeldämmplatte EPS 0,035W/(mK) D 160mm			
	Sockeldämmplatte EPS, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Dicke 160 mm			
	Untergrund: Beton, bitumenfreie Bauwerksabdichtung			
	Folgeleistung: Putzauftrag			
	6,000	m2	_____	_____
2.2.03	Putzsystem Außenputz 3-lagig Sockel			
	Putzsystem Außenwandputz 3-lagig Sockel bestehend aus Unterputz, Armierungsputz, Oberputz			
	Untergrund: Perimeterdämmung überputzbar			
	Leistung: 1.Lage Unterputz 2.Lage Armierungsputz mit Gewebe 3.Lage Oberputz			
	Folgeleistung: Farbbeschichtung mit HBW >20			
	Eigenschaften:			
	1.Lage Unterputz: Leichtputz Typ II Festigkeitsklasse: CS II Kapillare Wasseraufnahme: W2 Mörtelgruppe: PII Körnung: 1mm Putzdicke: 10-20mm			
	2.Lage Armierungsputz mit Gewebe: Putz: Armierungsmörtel mit grober Gewebelage Festigkeitsklasse: CS II > 2N/mm2 Kapillare Wasseraufnahme: W2 Mörtelgruppe: PII Putzdicke: 5-8mm, nach Herstellerangaben			
	3.Lage Oberputz: Filzputz für den Sockelbereich Festigkeitsklasse: CS II Kapillare Wasseraufnahme: W2 Mörtelgruppe: PII Körnung: 1mm			
	Untergrundvorbereitungen in Form von Grundierungen sind Bestandteil der Lagen. Um einen langanhaltenden Algen- und Pilzbewuchsschutz zu erhalten sind keine Biozide zugelassen. Herstellerabhängig sollen hier andere besondere Putzeinstellungen erfolgen. Putz an der Unterkante in der Dicke auslaufend. (Übergang zum Erdreich)			
	Einbauort: Sockel TRH			
	6,000	m2	_____	_____
2.2.04	Sockelabschlussprofil Panzerwinkel			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Panzerwinkel als Beginn der Wandwärmedämmung / Auflager		
2.2.05	15,000	m Sockelprofil für Außenputz Sockelprofil für Außenputz passend zur Außenputzdicke Material: Edelstahl	_____	_____
2.2.06	4,000	m Dichtungsschlämme, Putzabdichtung, Sockelbereich Mineralische Dichtungsschlämme Abdichtung des Sockelputzes zweimaliger Auftrag, bis ca.5cm über Geländeoberkante Einbauort: Sockelbereich TRH	_____	_____
	6,000	m2	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.3	Dämmung Bestandgebäude			
2.3.01	Trennschnitt WDVS EPS 100 mm Trennschnitt an bestehendem WDVS EPS 100 mm, schräg der Dachneigung folgend			
	15,000	m	_____	_____
2.3.02	Vorbereitung der Bestandswand Rückstandsloses Entfernen von bestehenden EPS-Dämmungen inkl. Abbeizen von Beschichtungen, Kleberesten. Das Material wird Eigentum des AN und fachgerecht zum Nachweis entsorgt.			
	10,000	m ²	_____	_____
2.3.03	WDVS Mineralwolle 035 100mm Putz auf Ziegelmauerwerk WDVS bestehend aus: Untergrundvorbereitung Dämmplatten MW 035 nicht brennbar, Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit (DIN 4108) 0,035 W/mK, Putzdicke bis 20mm Montage entsprechend Systemzulassung Flächenarmierung Oberputz gesondert Hellebezugswert: <=20 Dicke: 100mm Einbauort: Bestandsmauerwerk Dachgeschoss Untergrund: Mischmauerwerk (Ziegel)			
	10,000	m ²	_____	_____
2.3.04	Blechanschlussprofil PVC Blechanschlussprofil PVC mit Glasfasergewebe, zur Ausbildung von Blechverwahrungen passend zum Einbau im Außenputzsystem, inkl. Zuschnittarbeiten			
	15,000	m	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1		Putzarbeiten, Innenbereich		
1.1		Putzarbeiten, Innenräume		
1.2		Putzarbeiten innen, Wandbereiche mit Fliesen		
1.3		Putzarbeiten, Innen, Treppenträume .		
1.4		Putzarbeiten, Innen, HAR/Technik, EG, als vorgezogene Leistung		
1.5		Putzarbeiten, Garagen, Innen		
1.6		Putzarbeiten innen, Sonderbauteile		
1.7		Putzarbeiten innen, besondere Nebenleistungen		
2		Putzarbeiten, Außenbereich WDVS		
2.1		Außenwand / Decken		
2.2		Sockel		
2.3		Dämmung Bestandgebäude		

Summe:

USt 19,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass): _____

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.